

Städtische Kommissionen. Verwaltungsdirektion für Berlin. Sitzung am 10. November cr. Nachmittags 4 Uhr in der Rathshube.

Tages-Chronik.

Im Befinden des Kaisers hat sich seit Sonnabend eine wesentliche Besserung vollzogen, bis zur vollständigen Heilung wird der Monarch indessen das Zimmer noch einige Tage hüten müssen.

Durch die Wahl des Prinzen Albrecht zum Regenten des Herzogthums Braunschweig soll, wie man der Post- und Telegraphen-Anstalt mittheilt, ein königliches Hof-Verordnungs-Comité für die Angelegenheiten des Herzogthums Braunschweig gebildet werden. Nach dem Tode des Prinzen Karl war ein Streit über die Nachfolge im Besitz der sehr umfangreichen Herrschaft Platen-Krojanke entstanden, indem sowohl Prinz Friedrich Karl als auch Prinz Albrecht Ansprüche an dieses Adels-Comité erhoben.

Der Kultusminister beabsichtigt, für jedes Jahr, vom 15. August an gerechnet, gedruckte Verzeichnisse der Universitätsbibliothek durch die königliche Bibliothek in Berlin veröffentlicht zu lassen. Die Universitätsbibliothek sind angewiesen worden, ihre Schriften bald nach ihrem Erscheinen der Universitätsbibliothek zu überweisen.

Der Statthalter Fürst Hohenhausen ist gestern Mittag in Metz eingetroffen und am Bahnhof von den Spitzen der Behörden empfangen, sowie von einer zahlreichen Volksmenge begrüßt worden.

Die internationale Konferenz zur Feststellung eines einheitlichen internationalen Normalsystems für Gelder in Wien eröffnet und von Unterrichtsminister Dr. Gausch in Franzensburh Namens der Regierung begrüßt worden.

Die Statthalterei des Reichs hat den deutschen Reichstag für das nächste Etatsjahr auf 18,150 Offiziere, 427,274 Mannschaften, darunter 161,413 Unteroffiziere, 1686 Offiziere, 783 Zehnwundärzte, 619 Apherzärzte, 93 Sattler, sowie 81,775 Dienstpferde.

Die Vereinigten Kreisvereine haben vorerwähnt einen Antrag auf eine Abänderung der Wahlweise der vereinigten Kreisverbände vom 29. Mai 1883, betreffend Uebernahme der Wahlgeschäfte an der Waisenbrücke durch die Stadt und Abänderung durch die Summe von 200,000 Mk. sowie Summe, die zur Gründung einer neuen Parochie verwendet werden soll.

Herr Prof. Dr. Straß schreibt, der „Post“ zufolge, gegenwärtig an einer Hofreise, in welcher er sich in der Nacht über Herrn Hofprediger Stöcker, der ihm in der „Freuz-Ztg.“ ein „stilles und erlaubtes Verhalten“ vorgeworfen hat, vor der Öffentlichkeit begründen will.

rechtsfahrenden Bahnen, ist die Bemühung des Reichs-eigenhantoms, eine einheitliche Methode herbeizuführen, mit Erfolg getrieben worden. Demnächst werden sich auch die bayerischen Bahnen anschließen.

Wie der „Bayer. Anz.“ schreibt, ist der russische Kollegenrat Grefsen, welcher, wie gemeldet, aus dem Wiener Gefängnis entsprungen, an der bayerischen Grenze durch den Gemeinbediener eines kleinen Ortes verhaftet worden, der sofort die Anzeige darüber nach Wien erstattet hat.

Der deutsche Verein zur Beförderung der Luftschiffahrt beschäftigt sich am Sonnabend Abend mit einer Petition, die dahin geht, die deutsche Regierung zu bitten, für die Lösung des Problems der leistungsfähigen Luftschiffahrt eine Prämie von 500,000 Mark auszugeben.

Von Gesehicht zu Gesehicht erzählt man in Schaffhausen die Geschichte einer Fahrt Kaiser Alexander's I. zum Rheinfallstufen. Der Schiffmann Gelsler, dem das Leben des Potentaten anvertraut war, rief demselben voller Bejorgnis zu: „Hochob abe, Majestät!“

Der Berliner Sammel-Annahme ist das in § 100e Abs. 3 der General-Ordnung vorgesehene Vorgehen ertheilt worden. Vom 15. Dezember d. J. ab dürfen im Bezirke dieser Zimmung nur noch Mitglieder derselben Beihilfe annehmen.

Die Einnahme an Weichselstempelsteuer in deutschen Reichs bezug in der Zeit vom 1. April bis Ende October d. J. 3,923,509 Mk. 51 5/8 Mk. weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Ueber den Konflikt zwischen dem Kapitän des deutschen Kriegsschiffes „Gneisenau“ und den Kap.-Behörden theilt das „Kölnische“ folgende Einzelheiten mit: Am Abend des 12. October wurde ein fahriges, Namens Jacobus Constant, vor seinem Hause in Long Street ermorde und das Gericht beschwerte, der deutsche Matrose Fritz Beuche von dem „Gneisenau“ als den Mörder Beuche und gegen 20 andere Matrosen befanden sich an genannten Abend vor jenem Hause, in welchem der Ermordete einige Wachen unterthete. Die Matrosen versuchten, in das Haus einzudringen, wurden jedoch daran verhindert, dabei schied der Beuchler des Hauses mit den Matrosen in Streit gerathen zu sein und hat Missethäter an Hals und Brust erhalten an deren Folgen er kurz darauf starb. Beuche ist als des Mordes stark verdächtig verhaftet, während ein anderer Matrose, welcher während des Voralles dicht neben Beuche gestanden hat und von dem einer der Jengen sagt, daß er gesehen, wie eben jener Matrose einen Schlag gegen Constant geführt, entkommen ist.

Aus der Stadt und Umgebung.

Dr. Friedrich August Gschlein f. Gschlein traf von Leipzig die Trauerkunde ein, daß einer der angesehensten und verdienstlichsten Söhne der Stadt Halle, Herr Dr. Gschlein, dessen überaus segensreiche Thätigkeit weit über ein Menschenalter seiner Vaterstadt angehöre, durch einen Gehirnschlag dem Leben plötzlich entzogen worden ist.

Stadtverordneten-Wahlen. Mit heute nahmen auf dem Rathshaus im Vorzimmer des Stadtverordneten-Saales die diesjährigen Stadtverordneten-Wahlen ihren Anfang. Als Wahlvorstand fungirten die Herren Stadtschulrath Dr. Krähe (Vorsitzender), Maurermeister Sildebrandt, Fabrikant Görtlik, Rentier Senff und Rentier Koch.

Zu den Stadtverordneten-Wahlen. Obwohl schon außer in den einzelnen Wahlbezirken das Komitee, welches sich aus den vereinigten Vorständen mehrerer hiesiger kommunaler Vereine, des Bürgervereins für häusliche Interessen, des Gesangsvereins, des Hausbesitzervereins u. gebildet, geeignete Kandidaten zur bevorstehenden Wahl der Stadtverordneten vorgezeichnet, so fühlten sich doch noch einige Vereine, welche diesen Vereinen fern stehen, veranlaßt, eine Verammlung zusammenzurufen (und zwar nur die Wähler der 1. und 2. Abtheilung), um in derselben über die Person u. der Kandidaten zu diskutieren.

Die Einnahme an Weichselstempelsteuer in deutschen Reichs bezug in der Zeit vom 1. April bis Ende October d. J. 3,923,509 Mk. 51 5/8 Mk. weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Ueber den Konflikt zwischen dem Kapitän des deutschen Kriegsschiffes „Gneisenau“ und den Kap.-Behörden theilt das „Kölnische“ folgende Einzelheiten mit: Am Abend des 12. October wurde ein fahriges, Namens Jacobus Constant, vor seinem Hause in Long Street ermorde und das Gericht beschwerte, der deutsche Matrose Fritz Beuche von dem „Gneisenau“ als den Mörder Beuche und gegen 20 andere Matrosen befanden sich an genannten Abend vor jenem Hause, in welchem der Ermordete einige Wachen unterthete. Die Matrosen versuchten, in das Haus einzudringen, wurden jedoch daran verhindert, dabei schied der Beuchler des Hauses mit den Matrosen in Streit gerathen zu sein und hat Missethäter an Hals und Brust erhalten an deren Folgen er kurz darauf starb. Beuche ist als des Mordes stark verdächtig verhaftet, während ein anderer Matrose, welcher während des Voralles dicht neben Beuche gestanden hat und von dem einer der Jengen sagt, daß er gesehen, wie eben jener Matrose einen Schlag gegen Constant geführt, entkommen ist.





**Auction.**  
 Mittwoch den 18. d. Mts. Vorm.  
 10 Uhr verlaufe ich Geißstr. 42 junger-  
 weise: einen Schreibstisch und 12  
 Flaschen Wein.  
 Kraft, Gerichtsvollzieher,  
 große Ulrichstraße 16, II.

**Auction**  
 im Zwangsvollstr.-Verfahren.  
 Mittwoch den 17. ds. Vormittags  
 11 Uhr verlaufe ich Geißstr. 42 hier:  
 1 vollst. Laden-Einrichtung, 1 kompl.  
 Hobelbank, 1 eisernen Schreibtisch,  
 1 Vertikal, 2 Kleidersekretäre,  
 1 Sopha, 1 Kommode mit Glas-  
 aufsatz, 3 Spiegel, 1 Wanduhr,  
 4 Mahlfähle u.  
 Hirsch, Gerichtsvollzieher.

**Brennholz-Auktion.**  
 Donnerstag d. 19. Nachm. 2 Uhr i. d. Halle.  
 Täglich frische Holländer und  
 ächte Nattons-Minstern empfängt  
**Wilh. Schubert.**  
 Feinsten Alttrach, Caviar,  
 Prima ger. Winter-Rheinlachs,  
 feste Fasanbühne,  
 frisches Rehwild,  
 Straubing, Gänseleber-Pastete,  
 Mecklenb. Spickant empfängt  
**Wilh. Schubert,**  
 gr. Stein- u. gr. Ulrichstr.-Ecke.

**Mittwoch frischen  
 Dorsch und Schellfisch.  
 Donnerstag frischen  
 Schellfisch u. Riesenflundern.  
 G. Schnabel,**  
 Friedrichsplatz.

**Mittwoch  
 Abend frische Hauschlachtene  
 Würst und Suppe.  
 G. Friedrich,**  
 Bürgergasse 10.

**Pfirsichblüthen-  
 und Glycerin-Gold-Cream-Seife mit  
 hohem Glycerin-Gehalt empfiehlt für den  
 Winter gegen rauhe und spröde Haut  
 3 Stück 50 Pfg. M. Waltsgott.**

**Taschenuhren,  
 gebrauchte und neue in Gold und  
 Silber verkauft billig  
 H. Schindler, Uhrmacher,  
 kleine Ulrichstraße 4.**

**Pfannkuchen,  
 nur mit fr. Füllungen, täglich frisch, à St.  
 5 Pfg. empfiehlt F. A. Keil,  
 obere Steinstr. u. gr. Ulrichstr. 26.**

Das  
**Bettfedern-Lager**  
 Harry Anna in Altona  
 verwendet kostenfrei gegen Nachnahme  
 (nicht unter 10 Pfd.) gute neue  
 Bettfedern für 60 Pfg. das Pfd.,  
 vorzüglich gute Sorte 1,25 Pfg.,  
 prima Halbannen nur 1,60 Pfg.  
 Verpackung zum Kostenpreis.  
 Bei Abnahme von 50 Pfd. 5% Rabatt.  
 Nichtconvenirendes wird bereitwilligst  
 umgetauscht.  
 Ein gut erhaltenes tafelförmiges Instru-  
 ment ist äußerst billig zu verkaufen  
**Kl. Klausstraße 13, part.**

**Del-Fabrik.**  
 Et. Fachmann sucht größeres Kapital  
 behufs Errichtung einer  
**Seife- und Gewerbe-  
 Del-Fabrik.**  
 Stille und thätige Beteiligung willkommen.  
 Offerten unter 25562 an die Exped.  
 d. Bl. erbeten.  
 1 Wäderegelle sucht in Halle oder  
 Umgegend Stellung. Off. bef. sub B. n.  
 41389 Rad. Mosse, Weißerstr. 6.

Mein mit allen Neuheiten ausgestattetes  
**Papier-, Schreib- und Galanteriewaaren-Lager**  
 halte dem geehrten Publikum bei billiger Preisstellung bestens empfohlen.  
**Fr. Gubsch, Neue Promenade 14.**  
**Zillmann & Knöfel,**  
 Expedition, Commission, Seeschiffahrt,  
 Halle a. S., Lindenstraße 23.  
 Regelmässiger  
**Specialität: Sammelladungs-Verkehr.**  
 Verladungen nach: Berlin, Stettin, Hamburg, Köln, Frankfurt a. M.,  
 Dresden, Chemnitz etc.  
 Telephonanschluß Nr. 55.

**Verbesserte Amerikanische Oelen**  
 erzielen bei den Probebierungen in den städtischen Schulen zu Frank-  
 furt a. M. und bei dem Versuchsheizen in London die besten  
**Resultate.** — Ca. 50% Ersparnis an Brennmaterial-Verbrauch  
 pro Tag er. 25 Pfg. — Erwärmung der Fußbodenluft. — Ventil-  
 ation der Zimmerluft. — Fortkommen während des ganzen Winters  
 nach einmaligem Anfeuern. — Permanentes Lager in reichhaltigem  
 Sortiment. Billigste feste Preise. In meinem Verkaufslokal steht ein  
 in Thätigkeit befindlicher Ofen zur gef. Ansicht.  
**Wilh. Heckert,**  
 Halle a. S., große Ulrichstraße 60.  
 Von heute an stehen feine, fette, sowie  
 große und kleine magere  
**Landschweine**  
 zum Verkauf  
 Giebichenstein, Brunnensstraße 55, C. Birke.

**Rosenthal**  
 im großen Saale  
 Nur vom 17. bis incl. den 22. Nov. täglich  
**Carl Hagenbeck's Ausstellung**  
 unter Führung der berühmten Polar-Reisenden Adrian und  
 Philipp Jacobsen.  
**Die Bella-Coola-Indianer**  
 aus Nordwest-Amerika (Britisch-Columbien),  
 bestehend aus 9 Personen,  
 darunter: Säuglingstänzer, Schamanentänzer, Maskentänzer,  
 Kanibalentänzer u. u.,  
 nebst einer grossartigen ethnographischen Sammlung.  
 Vorstellungen von 10—1 Uhr und von 2—10 Uhr Abends.  
 Reservierte Stühle 1 Mark.  
 Entrée 50 Pfg. Kinder unter 10 Jahren 25 Pfg.

**Restaurant zum Reichskanzler**  
 Leipzigerstraße 18, I. und II. Etage.  
 Täglich reichhaltige Speisekarte. Mittagstisch von 12—2 Uhr.  
 im Abonnement 4 Gänge 75 Pfg.  
 Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.  
 Bier aus der ersten Culmbacher Aktien-Exportbier-Brauerei und  
 von Wilh. Rauchfuss.  
 Meinen anerkannt frequentirtesten Billardsalon mit 4 französischen Billards  
 halte zur stetigen Benutzung bestens empfohlen.  
 Heute Dienstag  
**Fricassée von Huhn und Karpfen polnisch.**  
 Gustav Kobiliensky.

**Ordentliche Generalversammlung der Ortskrankenkasse  
 des Schuhmacher-Gewerbes hier**  
 Montag den 23. d. Abends 8 Uhr in der Restauration zur „Moritzburg“.  
 Tagesordnung: 1) Neuwahl von 4 Vorstandsmitgliedern (2 Arbeiterge-  
 und 2 Arbeitnehmer); 2) Wahl des Ausschusses zur Prüfung der Rechnung; 3) Statuten-  
 veränderung; 4) Verschiedenes. **Der Vorstand.**

**Zur General-Versammlung**  
 der Ortskrankenkasse für die Arbeiter: a) der Verfertiger mechanischer, chirurg. und  
 musical. Instrumente (Orgelbauer, Bandagisten), b) der Metallwaarenfabriken, c) der  
 Nähmaschinenfabriken, d) der Holzwaarenfabrikanen, e) der Leistenmacher, f) der Zorn-  
 nierenfabrikanen, g) der Holzfabriken, h) der Baumaterialienhandlungen, i) der Tap-  
 petenfabriken  
 Montag den 23. November Abends 8 Uhr  
 im Restaurant des Herrn Bolke, Kurzgasse 1  
 werden die stimmberechtigten Mitglieder, sowie die Herren Arbeitgeber hierdurch  
 eingeladen. — Tagesordnung: 1) Wahl von Revisoren; 2) Neuwahl resp. Wieder-  
 wahl des Vorstandes; 3) Bestätigung einiger vom Vorstande geachteter Beschlüsse.  
**Der Vorstand.**  
 Franz Berghaus, Vorsitzender.

**5ter Wahlbezirk 3te Abtheilung.**  
 Die Mitglieder des Bezirksvereins sowie alle wahlberechtigten Mitglieder werden  
 zu einer nochmaligen Besprechung der Stadtratsordnungsänderung **Mittwoch den 16. No-**  
**vember Abends 8 Uhr im Café Barvarossa** eingeladen.

1 Schreiber f. Adressen sof. gesucht.  
 Rad. Mosse, Weißerstr. 6.  
 Zu Nähen, Schneidern, od. Putz-ge-  
 übte Mädchen werden sofort gesucht  
 große Steinstr. 67.

Zum 1. Januar suche ich ein gut  
 empfindenes, in Küche u. Hausarbeit  
 erfahrendes Mädchen  
 Frau Oberhausarzt, Regen-  
 brunnenstr. 44b, I.

Ein anständiges, sauberes Mädchen,  
 welches selbständig in Küche kann  
 und alle Hausarbeit übernimmt, sucht  
 zum 1. Januar 1886  
 Frau Reg.-Assessor Schaeck,  
 Merseburg, Halleische Str. 16, II. g.  
 Eine gesunde Amme erh. sof. Erle  
 durch Frau Röttscher, Trüdelstr.

**Violinunterricht**  
 und Unterricht im Ensemble-Spiel,  
 Piano u. Violine, Quartett u. c. hielt  
 Sophienstrasse 26, III. g.  
**Heinrich Voss,**  
 Violin-Virtuose,  
 Schüler von Bargher in Hamburg.

**Hallescher Thierschutz-Verein.**  
 Generalversammlung Mittwoch den  
 18. Nov. Abends 8 Uhr im „gold. Ring“  
 Geschäftsbericht, Vorstandswahl.

**Polytechnische Gesellschaft.**  
 Donnerstag den 19. Nov. Abends 8 Uhr  
 Versammlung im Hotel zum Kronprinzen.  
 Neuigkeiten aus Leipzig.

**Welt-Panorama.**  
 Kaiser Wilhelm's Halle.  
 Diese Woche nebst  
 Spanien  
 Gertha Reife: Karottian u. Palan-Jaseln.  
 Entrée jede Abt. 20 Pfg. Kinder die Hälfte.  
 Geöffnet v. 9 Uhr Morg. bis 10 Uhr Abends.

**Fr. Kohl's Restaurant,**  
 Königstrasse 5.  
 Heute Mittwoch Abend  
 Pökelfleisch mit Meerrettig,  
 Sauerkohl u. Klößen.  
 Heute Mittwoch  
 großes Schlachtfest.  
 Restaurant zur Olive,  
 Bürgerstr. 19c.  
 Achtungsvoll Waschinsky.

**Neues Theater.**  
 Donnerstag den 19. November  
**Extra-Salon-Concert.**  
 Alles wie gewöhnlich.  
 Anfang 8 Uhr.  
 Entrée an der Kasse 50 Pfg.  
 W. Halle, Stadtmusikdirektor.

**Hofjäger.**  
 Heute Mittwoch Abends 8 Uhr  
**Viertes grosses  
 Sinfonie-Concert**  
 der Kapelle des kgl. Magdeb. Jä-  
 gers-Regim. Nr. 36.  
 Entrée à Person 50 Pfg.  
 Billets im Vorverkauf 10 Stück  
 3 M., sowie 3 Stück 1 M., sind in  
 den bekannten Verkaufsstellen zu haben.  
 O. Wiegert, Kapellmeister.

Ein gold. Medaillon verloren vom  
 Volkshilfsgebäude bis Hotel zur Tulpe.  
 Abzugeben beliebt gegen Belohnung.  
 Ein schwarz und weißer Hund zu-  
 gelassen. Zu erfragen Mühlgasse 5.  
 Wir machen darauf aufmerksam,  
 daß die Buch- und Papier-Handlung  
 von C. Pappendorf, Namnische-  
 straße Nr. 10, eine Annahmestelle von  
 Zeitungen und Abonnements für das Halle-  
 sche Tagelblatt freundschaftlich übernommen hat,  
 welche wir der geehrten Beachtung empfeh-  
 len. Auch kann das Tagelblatt auf Wunsch  
 der betreffenden Leser zwischen 5 u. 6 Uhr  
 Nachmittags von dort abgeholt werden.

Fernere Annahmestellen für Inserate und  
 Abonnements befinden sich bei den Herren  
 Aug. Apelt, Leipzigerstr. 8, Rob.  
 Cohn, gr. Steinstr. 73, u. M. Dan-  
 nenberg, Geißstraße 67.

Für den redaktionellen und Anzeigenentwurf verantwortlich Julius Brandt in Halle. — Pfg. (die Buchdruckerei R. Reischmann) in Halle.